

International Advanced Montessori Course,  
London 1957/58  
Kurs- und Materialbuch von Brigitte Ockel

## Chronologisches Inhaltsverzeichnis

Im Original von Frau Ockels Kurs- und Materialbuch ist kein Inhaltsverzeichnis enthalten. Dieses chronologische Inhaltsverzeichnis haben P. Wöbcke-Helmle und T. Helmle zusammengestellt und ergänzt. Originale Titel und Überschriften sind normal, die Ergänzungen *kursiv* gedruckt. Frau Ockel hat ihre Aufzeichnungen nicht chronologisch geordnet, sondern nach Themenbereichen. Einige Themenbereiche hat sie mit einer neuen Seitennummerierung begonnen. Viele Seiten sind ohnehin nicht nummeriert, so dass die Zuordnung der Seiten nach Seitenzahlen nicht eindeutig ist. Im zweiten Teil des Kurses sind auch die Vorträge im Original nicht mehr nummeriert. Die rekonstruierte Reihenfolge wurde in Klammern hinzugefügt. Der erste Teil der 37. Vorlesung fehlt, ebenso die 39. Vorlesung. Vermutlich fehlt auch ein Geographie-Vortrag.



**Jeder Kasten des Verzeichnisses ist verlinkt. Wenn Sie klicken, gelangen Sie direkt zum entsprechenden Dokument. Mit dem Pfeil "Ansicht zurück" in der Menüleiste gelangen Sie wieder hierher zurück.**

<b>1. Vortrag am 16.10.1957</b> 1. Teil von Mario Montessori: <i>Überblick über die Entwicklungsphasen 0-6, 6-12 und 12-18</i> <i>Überblick über die Inhalte des Kurses, der in drei Semester gegliedert ist.</i> 2. Teil von Frau Joosten: <i>Bericht über die Arbeit in einer Montessori-Schule</i>	Seiten 1 und 1a
<b>2. Vortrag am 18.10.1957 von Frau Joosten</b> Über das Kind, den Lehrer und die Umgebung	Seiten 2 und 2a
<b>3. Vortrag am 21.10 1957 von Mario Montessori</b> 1. Teil: Die Erziehung soll die psychologische Entwicklung des Kindes unterstützen 2. Teil: Über den mathematischen Geist	Seiten 3, 3a und 4
<b>4. Vortrag am 23.10.1957 von Mario Montessori</b> 1. Teil: Über die Harmonie im Kosmos 2. Teil: Über die erste Entwicklung des Kindes (I)	Seiten 5, 5a und 6

<p><b>5. Vortrag am 25.10.1957 von Mario Montessori</b>  1. Teil: Über die Entwicklung des Kindes (II)  <i>(Fortsetzung 0 bis 6 Jahre)</i></p>	Seiten 7 und 7a
<p>Das mathematische Material für die Sechs- bis Zwölfjährigen:  Work with the Material  <i>Übersicht Arithmetik/Algebra</i>  Square Measure of Area  <i>Übersicht Geometrie</i>  Further Exercises  <i>Übersicht Arithmetik/Algebra</i></p>	2 Seiten, ohne Nummer 1½-fach-Seite, ohne Nummer 1½-fach-Seite, ohne Nummer
<p>2. Teil des Vortrags: Arithmetic – Einführung der Zahlen von  1-10 und die Darbietung des Dezimalsystems</p>	Seite 7a
<p><b>6. Vortrag am 28.10.1957 von Mario Montessori</b>  Über die Entwicklung des Kindes (III)</p>	Seiten 8, 8a und 9
<p><b>7. Vortrag am 30.10.1957 von Mario Montessori</b>  1. Teil: Über die Entwicklung des Kindes (IV)</p>	Seiten 10 und 10a
<p>2. Teil: Über die Einführung des Dezimalsystems</p>	Seite 10a
<p><b>8. Vortrag am 1.11.1957 von Mario Montessori</b>  1. Teil: Über die Entwicklung des Kindes (V)</p>	Seiten 11 und 11a
<p>2. Teil: Weitere Besprechung des Dezimalsystems –  großer Rechenrahmen</p>	Seite 11a
<p><b>9. Vortrag am 4.11.1957 von Mario Montessori</b>  Über die Einführung in die Mathematik (Teil 1)  The Simple Multiplikation  <i>3 x 5 = ? mit farbigen und goldenen Perlen</i>  The More Difficult Multiplikation  <i>(4 + 2) x 3 = ? mit farbigen und goldenen Perlen</i>  Multiplication With Two Sums  <i>(4+5) x (3+2) = ? mit farbigen Perlen</i>  Multiplikation With Units and Tens  <i>42 x 23 = ? mit dem goldenen Perlenmaterial</i></p>	Seite 12  Doppelseite, ohne Nummer Doppelseite, ohne Nummer 1 Seite, ohne Nummer 1½-fach-Seite, ohne Nummer

<p><b>10. Vortrag am 6.11.1957 von Mario Montessori</b></p> <p>Einführung in die Mathematik (Teil 2)  <i>großer Rechenrahmen, Schachbrett</i></p> <p>Einführung über das Finden der gemeinsamen Multiplikationszahl      Finding the Multiples of a Number      von 2, 3 und 4 – <i>mit farbigen und goldenen Perlenstäbchen</i></p> <p>Finding the Common Multiple of Several Numbers –      Working on the Peggoty Board  <i>Kleinstes gemeinsames Vielfaches von 2, 3 und 4      – mit dem Wurzelbrett</i></p> <p>The Flat Frame  <i>liegender Rechenrahmen</i></p> <p>The Checkerboard for Multiplication  <i>große Multiplikation - Schachbrett</i></p> <p>The Contracted Multiplication  <i>schriftliche Multiplikation</i></p>	<p>Seite 13</p> <p>Doppelseite, ohne Nummer</p> <p>1 Seite, ohne Nummer</p> <p>Doppelseite, ohne Nummer</p> <p>Doppelseite, ohne Nummer</p> <p>1 Seite, ohne Nummer</p>
<p><b>11. Vortrag am 8.11.1957</b></p> <p>1. Teil von Mario Montessori: Weitere Einführungen über das Finden des gemeinsamen Nenners – <i>Wurzelbrett</i></p> <p>Erste Einführung in das Entstehen der drei Potenzen</p> <p>2. Teil von Frau Joosten: Einführung des großen Perlenkastens      The Peggoty Board  <i>Wurzelbrett</i></p> <p>The Multiples of the Number 96</p> <p>Research in Prime Numbers  <i>Primzahlen mit dem Hunderterbrett</i></p> <p>Series of Successive Multiples  <i>in der Darstellung des Hunderterbretts</i></p>	<p>Seiten 14 und 14a</p> <p>1 Seite, ohne Nummer</p> <p>1 Seite, o. Nr.</p> <p>1 Seite, o. Nr.</p> <p>Doppelseite, ohne Nummer</p>

<p><b>12. Vortrag am 11.11.1957 von Frau Joosten</b>  Einführung in die Arbeit mit dem großen Kettenkasten (Teil 2)  Sensorial Introduction of the Chains, Squares and Cubes  <i>am Beispiel der <math>5^2</math> und <math>5^3</math></i>  The Arrows with the numbers for the short chains  Work with the Chains, Squares and Cubes in a Sensorial Way  <i>kurze Ketten, Pyramide und "Juwelenturm"</i>  Forming Groups in different Ways  Multiplication or Addition – <i>am Beispiel der 5er-Kette</i>  Division – <i>am Beispiel des 8er-Kubus</i>  Working with the Short or Long Chains in a Sensorial Way    Manipulation and Calculation with the Bead-Stairs  Manipulation and Calculation with the Squares</p>	<p>Seiten 15  und 15a  1 Seite, o. Nr.    1 Seite, o. Nr.  1¼-fach Seite,  ohne Nummer  1 Seite,  ohne Nummer    Dreifachseite,  ohne Nummer  1 Seite, o. Nr.  Vierfachseite,  ohne Nummer</p>
<p><b>13. Vortrag am 13.11.1957</b>  1. Teil: Über die Entwicklung des Kindes – über 6 Jahre (VI) von  Mario Montessori</p>	<p>Seiten 16  und 16a</p>
<p>2. Teil: Einführung in die Gruppen-Division von Frau Joosten</p>	<p>Seite 16a</p>
<p><b>14. Vortrag am 15.11.1957 von Mario Montessori</b>  1. Teil: Über die Entwicklung des Kindes – über 6 Jahre (VII)</p>	<p>Seiten 17  und 17a</p>
<p>2. Teil: Über die Einführung des Findens des größten gemeinsa-  men Nenners [<i>Vielfachen</i>]  Finding the H.C.F.  <i>Größter gemeinsamer Teiler von 12 mit dem Wurzelbrett</i>  Finding the H.C.F. of the numbers 24 and 36    The Factors of Multiplication from 1–100  <i>Multiplikationstabellen</i>  The List for the Factors  <i>Faktorenlisten</i></p>	<p>Seite 17a    1 Seite,  ohne Nummer  Doppelseite,  ohne Nummer  1 Seite und  2 Doppelseiten  1 Seite und  4 Doppelseiten</p>

<p><b>15. Vortrag am 18.11.1957 von Frau Joosten</b>  Darbietung über das Finden des L.C.M. mit großen Zahlen auf dem Pegotty Board  Darbietung der Regeln über die Teilbarkeit der Zahlen von 1 bis 10 in großen Zahlen  Vereinfachte Form der langen Division  Multiplikation dargestellt in geometrischer Form  Finding the Lowest Common Multiple  <i>Kleinstes gemeinsames Vielfaches – schriftlich</i></p>	<p>Seiten 18, 18a und 19</p> <p>1 Seite, ohne Nummer</p>
<p><b>16. Vortrag am 20.11.1957 von Frau Joosten</b>  1. Teil: Die Entwicklung der Disziplin  2. Teil: Über die geistige Vernachlässigung und deren Verhinderung</p>	<p>Seite 20 und 21</p>
<p>Fortsetzung: Kleine Spiele halten das Interesse wach  Das Addieren von Quadratzahlen mit 100 als Grenze  <i>mit Perlenquadraten und -stäbchen</i></p>	<p>ebenfalls Seite 21</p>
<p><b>17. Vortrag am 22.11.1957</b>  1. Teil: Über die Entwicklung des Kindes – über 6 Jahre (VIII) von Mario Montessori</p>	<p>Seite 22 und 23</p>
<p>2. Teil: Über die Beziehung der Quadrate untereinander und Anwendung des Dezimalsystems bei der Quadratberechnung von Frau Joosten  Fortsetzung: Die aufeinanderfolgenden Quadrate von 1 – 10  Mit Hilfe des Dezimalssystems legen wir die Quadrate von 10 – 20  Anwendung des Dezimalsystems – Quadrat von 35 – mit Perlenmaterial und Steckersteinen</p>	<p>Seite 23</p> <p>ebenfalls Seite mit Nr. 23</p> <p>Seite 24</p>
<p><b>18. Vortrag am 25.11.1957 gehalten von Mario Montessori</b>  Darstellung der Multiplikation auf dem Schachbrett, mit den Steckern, Zeichnung auf Millimeter- und Karopapier und in der algebraischen Formel  The Successive Numbers from 1 – 10 Laid out in a Square  Bildung der Quadratzahlen nach der Arbeit auf dem Steckerbrett</p>	<p>Seite 25 (Fünffachseite mit 2 Anhängen)</p> <p>Seite 25a, Vierfachseite  1 Seite, o. Nr.</p>
<p>Fortsetzung: Einführung in das Lehren der Geographie (Teil 1)  <i>Kind und Universum, Vier Gebiete der Geographie, Vom Ganzen zum Detail, natürliches Interesse</i></p>	<p>Seiten 26 und 27 (26a)</p>

<p><b>19. Vortrag am 27.11.1957 von Mario Montessori</b></p> <p>Finding the Square-root with the Golden Bead Material on the Peggoty Board – <i>am Beispiel der Wurzel aus 43</i></p> <p>Finding the Square-root of a Big Number with the Golden Bed Material – <i>am Beispiel der Wurzel aus 5236</i> with the Peggoty Board – <i>am Beispiel der Wurzel aus 625</i></p> <p>Finding The Square-root Of Very Big Numbers And Of Numbers Which Contain Zeros – <i>am Wurzelbrett</i></p> <p>Notation of Powers – the final Layout of all cards and bead material <i>Kuben und Quadrate aus dem großen Perlenkasten</i></p> <p>Das Dezimalsystem wird auf den Bereich der Brüche ausgedehnt – Dies ist eine Leitkarte – Das Schreiben der Dezimalbrüche <i>Dezimalbruchrechenbrett</i></p> <p>Das Dezimalsystem – erweitert auf die Brüche, dargestellt in den bekannten bunten Perlen mit Zusatzkasten für die Bruchzahlen <i>einfache Aufgaben in allen Grundrechenarten mit farbigen Perlen und dem Dezimalbruchrechenkasten</i></p> <p>Die Division mit Dezimalbrüchen <i>mit den Divisionsbrettern der großen Division und dem De- zimalbruchrechenkasten</i></p> <p>Das Multiplikationsbrett zum Malnehmen von Dezimalbrüchen <i>am Beispiel: <math>432 \times 5,412 = ?</math></i></p> <p>Über das erweiterte Würfelmaterial, das zum Finden der Würfelwurzel führt A: From <math>3^3</math> to <math>5^3</math> <i>Kasten mit Würfeln und Quadraten („Bauchladen“)</i> B: <math>(a+b)^3</math> , <math>(a+b+c)^3</math> <i>Binomischer und Trinomischer Kubus</i> C: <math>(h+t+u)^3</math> <i>Arithmetisch-trinomischer Kubus</i></p> <p>Tafel mit Angabe von Grundlinie, Quadrat, Würfel und 3 Quadraten</p> <p>Wurzel aus 150 568 768 / Wurzel aus 324 536</p> <p>Darstellung der Potenzzahlen von 1 bis 9 für die Zahl 2 <i>Würfel für Potenzen mit 2</i></p> <p>Über das Messen von Körpern die verschiedenen Prismenformen, die Pyramide <i>Kasten mit 1000 Kuben / große geometrische Körper</i></p>	<p>Seite 27, 2 Doppelseiten</p> <p>Seiten 27a, Fünffachseite Dreifachseite, ohne Nummer</p> <p>Dreifachseite, ohne Nummer</p> <p>Vierfachseite, ohne Nummer</p> <p>Zweifachseite, ohne Nummer</p> <p>Zweifachseite, ohne Nummer, 3 Seiten, ohne Nummer Vierfachseite, ohne Nummer Fünffachseite, ohne Nummer Vierfachseite, ohne Nummer</p> <p>Dreifachseite, ohne Nummer</p> <p>Sechsfachseite, ohne Nummer</p> <p>Dreifachseite, ohne Nummer</p>
---	--

<p><b>20. Vortrag am 29.11.1957 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Geographie (Teil 2)  <i>Globus für 3-Jährige, Land- und Wasserformen, Erdteilpuzzle, Länderkarten mit Hauptstädten und Kartenserien mit Namen und Definitionen; unterschiedliche Interessen der Kinder von 3 bis 6 und über 6</i></p>	<p>Seiten 28, 28a und 29</p>
<p><b>21. Vortrag am 2.12.1957 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Geographie (Teil 3)  <i>Wie sich der kindliche Geist bilden kann; Kosmisches Märchen: Geschichte des gefrorenen Wassers (eiskalte Frau); Gesetz der Zu- und Abneigung, d. h. der Energie; Gottes Gesetze (Gott ohne Hände)</i></p>	<p>Seiten 30, 30a und 31</p>
<p><b>22. Vortrag am 4.12.1957 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Geographie (Teil 4 – Kapitel: Chemie und Physik)  <i>Experimente: Gesetz des Temperatenausgleiches  Gesetz der Anziehung verschiedener Massen  Gesetz des eigenen Gewichtes  weitere Versuche mit festen, flüssigen und gasförmigen Körpern</i></p>	<p>Seiten 32, 32a und 33</p>
<p><b>23. Vortrag am 6.12.1957 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Geographie (Teil 5 – Kapitel: Chemie und Physik)  <i>Experimente: Verhalten fester Körper  Mischung von Stoffen, Lösung, Kristallisation  Herstellen neuer Substanzen  Durchführung von Experimenten - Definitionen</i></p>	<p>Seiten 34, 34a, 35 und 35a</p>
<p><b>24. Vortrag am 9.12.1957</b>  Einführung in das Lehren der Geographie, von Mario Montessori (Teil 6 – Über die Entstehung der Erde)  <i>Naturgesetze - menschliche Gesetze  Karte mit der großen Sonne und der winzigen Erde  Experiment zuraufsteigenden Wärme  Erzählung zur Entstehung der Erde mit 6 Karten</i></p>	<p>Seiten 36, 36a, 37 und 37a</p>
<p>2. Teil: Über die Entwicklung der Montessori-Haltung, von Frau Joosten  <i>Interessengeleitetes Lernen, Arbeit mit konkretem Material vor der Abstraktion, Rolle der Bewegung, Gruppenlektionen und individuelle Arbeit, Konzentration</i></p>	<p>Seite 38 und 39</p>

<p><b>25. Vortrag am 11.12.1957 von Mario Montessori</b>  Einführung in die Bruchrechnung  <i>Wurzelbrett, Bruchrechnenkreise und Kegel zum Bruchrechnen</i></p> <p>Fractions of a Circle with Family Names  <i>Bruchrechnenkreise</i></p> <p>Fractions of a Triangel  <i>Aufgeteilte Dreiecke</i></p> <p>Instrument um Brüche zu messen /  Kleine Rechenaufgaben können ausgeführt werden  <i>Gradmesser und Bruchrechnenkreise</i></p> <p>Allgemeine Brüche werden in Dezimalbrüche umgewandelt /  Kleine Rechenaufgaben können ausgeführt werden  <i>Hundertteiliger Kreis und Bruchrechnenkreise</i></p> <p>Umwandlung allgemeiner Brüche in Dezimalbrüche  <i>schriftlich</i></p>	<p>Seiten 39, 39a, 40 und 40a</p> <p>Zweifachseite, ohne Nummer</p> <p>1 Seite, ohne Nummer</p> <p>Zweifachseite, ohne Nummer</p> <p>Seite 1 (Zweifachseite)</p> <p>Seite 3</p>
<p><b>26. Vortrag am 13.12.1957 von Mario Montessori</b>  Allgemeine Gesichtspunkte in der Erziehung – Fragen aus dem Hörerkreis werden beantwortet  <i>über verschiedene Arten von Unterricht</i></p>	<p>Seite 41</p>
<p><b>27. Vortrag am 16.12.1957 von Mario Montessori</b>  Einführung in die "negativen Zahlen"</p>	<p>Seiten 42 und 42a</p>
<p><b>28. Vortrag am 28.12.1957 von Frau Joosten</b>  Die Montessori-Haltung gegenüber alltäglichen Problemen –  Über die eigene Fehlerkontrolle</p>	<p>Seiten 43, 43a und 44</p>
<p><b>29. Vortrag am 8.1.1958 von Herrn Claremont</b>  Über die geistige Haltung des Lehrers oder über die neue Lehrer-Kind-Beziehung</p>	<p>Seiten 45, 45a, 46 und 46a</p>
<p><b>30. Vortrag am 10.1.1958 von Mario Montessori</b>  Allgemeine Gedanken über die natürliche Intelligenz und deren Entwicklung durch die Umweltverhältnisse  <i>Entwicklungsbedürfnisse im Alter von 6 bis 12</i>  <i>Disziplin, Intelligenz, Interesse</i>  <i>Ordnung in der Schöpfung</i></p>	<p>Seiten 47, 47a und 48</p>



<p><b>Auszug aus „The Absorbent Mind“ von Maria Montessori</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Teil: Über die allgemeine geistige Entwicklung zwischen null und drei Jahren</li> <li>2. Teil: Über die Entwicklung der Sprache</li> <li>3. Teil: Über die Entwicklung der Bewegung</li> <li>4. Teil: Über das Wachstum der Zellen</li> <li>5. Teil: Über die Körperproportionen des Kleinkindes im Verhältnis zum Erwachsenen</li> <li>6. Teil: Zwei graphische Darstellungen über die inneren Tendenzen sich zu entwickeln</li> </ol>	7 Seiten, ohne Nummern
<p><b>31. Vortrag am 13.1.1958 von Mario Montessori</b> Einführung <i>und Erzählung</i> in die Entwicklung der Sprache und der Schrift <i>u.a. mit Eskimoschrift, Indianerschrift, chinesische Schrift, ägyptische Schrift, babylonische Schrift, griechischem Alphabet, Vaterunser in gotischer Sprache</i></p>	Seiten 49, 49a, 50, 50a, 51, 51a, 51b, 51b1, 51c, 51c1, 51d, 51d1 und 51e
<p><b>32. Vortrag am 15.1.1958 von Mario Montessori</b> Einführung in das Lehren der Sprache (Teil 1) <i>Entwicklung der Sprache</i> Worte im Vergleich</p>	Seiten 52, 52a und 53
<p><b>33. Vortrag am 17.1.1958 von Mario Montessori</b> Einführung in das Lehren der Sprache (Teil 2) Das Spiel mit Buchstaben <i>erstes Schreiben</i> Lesen: 1. Der Schlüssel zum Alphabet 2. Die grammatische Bedeutung der Worte 3. Die Bedeutung der Wortstellung im Satz Einführung des unbestimmten und bestimmten Artikels Einführung der Konjunktion Einführung der Präposition</p>	Seiten 54, 54a und 55
<p><b>34. Vortrag am 20.1.1958 von Mario Montessori</b> Einführung in das Lehren der Sprache (Teil 3) Übungen, die mit Hilfe der Farm ausgeführt werden können</p>	Seiten 56 und 56a
<p><b>35. Vortrag am 22.1.1958 von Mario Montessori</b> Einführung in das Lehren der Sprache (Teil 4) Über die Satzanalyse</p>	Seite 57 und 57b (falsche Nr. 56b)

<p><b>36. Vortrag am 24.1.1958 von Frau Joosten</b>  Einführung in das Lehren der Sprache (Teil 5)  Über das Studium der Worte  <i>Suffixe und Präfixe</i></p>	<p>Seiten 58 und 58a</p>
<p><b>37. Vortrag (vom ?, gehalten von ?), Fortsetzung</b>  <i>Sprachkasten: Zusammengesetztes Hauptwort</i>  <i>Wortfamilien</i></p>	<p>Seite 59</p>
<p><b>38. Vortrag vom 27.1.1958 von Mario Montessori</b>  Über die Einführung eingekleideter Rechenaufgaben und über das Finden der algebraischen Formel</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. eingekleidete Aufgabe – Subtraktion und Division</li> <li>2. eingekleidete Aufgabe – Verhältnis von:  Zeit – Entfernung – Geschwindigkeit</li> <li>3. und 4. eingekleidete Aufgaben – Verhältnis von  Arbeitskraft und Zeit (3a, 3c und 4)</li> <li>5. und 6. eingekleidete Aufgabe – Verhältnis von Zeit –  Geschwindigkeit – Entfernung im Vergleich zu  einer zweiten Zeit – Geschwindigkeit – Entfernung</li> <li>7. eingekleidete Aufgabe – Verhältnis von zwei gegen-  sätzlichen Bewegungen – Subtraktion und Addition</li> <li>8. eingekleidete Aufgabe – Verhältnis von drei verschie-  denen Größen zueinander</li> </ol>	<p>Seite 60</p> <p>Seite 60a  Seite 60b</p> <p>S. 60c,60d, 60e  und 60f (2 S.)</p> <p>Seiten 60g und 60h</p> <p>Seite 60i</p> <p>Seite 60j</p>
<p><b>(39. Vortrag vom 29.4.1958 fehlt)</b>  <i>(oder es handelt sich um die folgenden Seiten)</i></p> <p>Kapital und Zinsen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zinssatz unbekannt</li> <li>- Kapital unbekannt</li> <li>- Zeitdauer unbekannt</li> </ul> <p><i>mit farbigen und goldenen Perlen</i></p> <p>Quadratische Gleichungen können gebildet werden  <i>Wurzelbrett und Millimeterpapier</i></p> <p>Die Bedeutung der Klammer wird deutlich</p>	<p>Vierfachseite,  ohne Nummer</p> <p>Dreifachseite,  ohne Nummer</p> <p>1 Seite,  ohne Nummer</p>

<p><b>(40. Vortrag am 31.1.1958 von ?) Vorlesungen 40 bis 46</b>  Introduction and Handling of the Grammar-boxes and the different Commands      Words classified according to Formation      Classification of Words according to their Use      The Noun      The Article      The Adjektive      Verb      Adverbs      Preposition      Pronoun      Conjunction      Interjection</p>	<p>Seiten 66, 66a,   Seite 67  Seite 68  Seite 69  Seite 70  Seite 71  Seite 72  Seite 73  Seite 74  Seite 75  Seite 76  Seite 77</p>
<p><b>(41. Vortrag am 3.2.1958 von ?)</b>  The first Grammarbox introduces: Article and Noun</p>	<p>Seiten 78, 79,  79a, 80, 81,  82 und 83</p>
<p><b>42. Vortrag vom 5.2.1958 von Mario Montessori</b>  Wie unsere Sprachen entstanden - <i>Etymologie</i>  Landkarten der verschiedenen Länder mit kleinen Bildern, die die Entstehung der verschiedenen Städte und Ländernamen darstellen</p>	<p>Seiten 51g  und 51h</p>
<p><b>(43. Vortrag am 7.2.1958 von ?)</b>  The second Grammarbox introduces: Adjective  Introduction of the second Grammar-box which contains Article, Noun and Adjektive</p>	<p>Seiten 84, 85,  85a, 86, 86a, 87,  87a, 88, 89, 90  und 91</p>
<p><b>(44. Vortrag am 10.2.1958 von ?)</b>  The third Grammarbox introduces: Verb  Introduction of the third Grammarbox which contains Article, Noun and Adjektive and Verb  The fourth Grammarbox introduces: Preposition  Introduction of the fourth Grammarbox which contains Article, Noun and Adjektive, Verb and the Preposition</p>	<p>Seiten 92, 93,  94, 95, 96, 97,  98, 99, 99a und  100   Seiten 101, 102  (Doppels.), 103,  103a, 104, 105,  106, 106a, 107,  und 107a</p>

<p><b>(45. Vortrag am 12.2.1958 von ?)</b></p> <p>The fifth Grammarbox introduces: Adverb</p> <p>Introduction of the fifth Grammarbox which contains Article, Noun and Adjektive, Verb, Preposition and the Adverb</p> <p>The sixth Grammarbox introduces in addition to Article, Noun Adjektive, Verb, Preposition, Adverb the Pronoun</p> <p>The seventh Grammarbox introduces in addition to Article, Noun, Adjektive, Verb, Preposition, Adverb, Pronoun, the Conjunction</p> <p>The eighth Grammarbox introduces in addition to Article, Noun, Adjektive, Verb, Preposition, Adverb, Pronoun, Conjunction, the Interjection, Comparison of Adjectives</p>	<p>Seiten 108 (Doppels.) und 109 (Doppels.)</p> <p>Seiten 110, 110a, 111 (dreifach), 112, 112a, 113, 113a und 114</p> <p>Seiten 115, 116 (dreifach), 117, 117a und 118</p> <p>Seiten 119 (Doppelseite), 120 (dreifach), 121, 121a und 122</p>
<p><b>(46. Vortrag am 14.2.1958 von ?)</b></p> <p>Über die Konjugation des Verbes Indicative mood - Karte</p> <p>3 Kontrollkarten zur Satzzerlegung</p> <p>Ein komplexer Satz wird zerlegt</p> <p>Liste über die Sprache</p>	<p>Seiten 123, 123a mit Anhang, 124 und 124a</p> <p>Seiten 125, 126 und 127</p> <p>Seite 128 (Doppelseite)</p> <p>Seite 129</p>
<p><b>Zusammenfassung der Vorlesungen 47–58 am 17.2. bis 10.3.1958</b></p> <p>Einführung in das Lehren der Geographie (Teil 7 – 47. Vorlesung)</p> <p><i>Aufbau der Erde; Lithosphäre, Hydrosphäre, Atmosphäre; Gesteine; Wärme; Eigenschaften von Wasser, Druck; Aufbau der Atmosphäre; Erdachse und Erdumdrehung; Klimazonen, Zeitzonekarte, Jahreszeiten</i></p>	<p>Seiten 1, 1a, 2, 2a und 3</p>
<p><b>(48. Vortrag am 19.2.58)</b></p> <p><i>Einführung in das Lehren der Geographie Teil 8</i></p> <p>Fortsetzung der Zusammenfassung:</p> <p>Über die Zusammensetzung der Atmosphäre und über die Entstehung der Winde (<i>mit Weltkarte mit den prinzipiellen Windrichtungen</i>)</p> <p>Die verschiedenen Klimazonen und die Einteilung der Erde in Längen- und Breitengrade</p> <p>Die Jahreszeiten auf der nördlichen und südlichen Hemisphäre</p> <p>Wie viel Uhr ist es in den verschiedenen Teilen der Erde?</p>	<p>Seiten 4, 4a</p> <p>Seite 4b, Doppelseite</p> <p>Seite 4c, Doppelseite</p> <p>Seite 4d, Dreifachseite</p>

<p><b>(49. Vortrag am 21.2.1958)</b>  <i>Einführung in das Lehren der Geographie Teil 9</i>                  Fortsetzung der Zusammenfassung:                      Über die Darstellung der Ozeanströmungen (<i>Experiment</i>)                      Über die Oberfläche der Erde – <i>Landformen (Material und Schautafeln)</i>, <i>Geologische Schichten und ihre Entstehung (Prismen und Experimente)</i></p>	<p>Seiten 5 und 5a, 6 und 6a</p>
<p><b>(50. Vortrag am 24.2.1958)</b>  <i>Einführung in das Lehren der Geographie Teil 10</i>                  Fortsetzung der Zusammenfassung der Vorlesungen 47 bis 58                      Über die Oberfläche der Erde                      Über verschiedene Gesteinsarten                      Über die Arbeit des Flusses                          – <i>Schautafel und Experiment</i></p>	<p>Seiten 7 und 7a</p>
<p><b>(51. Vortrag am 26.2.1958)</b>  <i>Einführung in das Lehren der Geographie Teil 11</i>                      Über die Oberfläche der Erde                      Klimabedingungen                      Die Geschichte „Wie die Erde wurde“ – <i>Erdzeitalteruhr</i>                      Erklärung einiger Begriffe                      Über das Lehren der Geographie                          – <i>erzählende Einführung, Vorstellung von der Größe des Universums mit Karten, Materialien und kleineren Experimenten, Hinweis auf die Zeitleiste „Linien des Lebens“</i>                      Beschreibung der einzelnen Perioden                      Über weiteres Arbeitsmaterial für die Kinder                          – Herstellung einer Aufsicht                      Landkarten der Länder mit Gebirgen, Flüssen und Städten</p>	<p>Seiten 8, 8a und 9 mit Rückseite</p> <p>Seite 9a</p>
<p>Über die Entwicklung im letzten Zeitalter                      „Als der Mensch auf dieser Erde erschien ...“                          – <i>mit Schautafel: „Menschheit, die ein Zentrum hat“</i></p>	<p>Seiten 10, 10a, 11, 11a, 12 und 12a</p>
<p><b>(52. Vorlesung am 28.2.1958)</b>  <i>Einführung in das Lehren der Geographie Teil 12</i>                  The Geological Column, or Stratifical Column                      – <i>Text und Schautafel</i></p>	<p>3 Seiten, ohne Nummer</p>

<p><b>(53. und 54. Vorlesung am 3. und 5.3.1958)</b>  <i>Einführung in das Lehren der Geographie Teil 13 und 14</i>  3. bis 5. März  The rain of death, Chloroplasts, The Unconscious at work,  Paleozoic, Ordovician, Silurian, Devonian, Carboniferous,  Permian, Mesozoic, Cretaceous</p>	Seiten 1, 2, 3, 4, 5 und 6
<p><b>(55. bis 58. Vorlesung am 7. und 10.3.1958, evtl. auch 14.3.58)</b>  <i>Einführung in das Lehren der Geographie Teil 15 bis 18</i>  <i>Skizzen und Beschreibungen zu den Karten 1a bis 28a:</i>  The Formation of the Earth and Insolation  <i>Skizzen und Beschreibungen zu den Karten 1 bis 30:</i>  The Work of Earth and Water</p>	6 Seiten, ohne Nummer 5 Seiten, ohne Nummer
<p><b>(59.) Vortrag am 12.3.1958 von Frau Joosten</b>  Einführung in das Lehren der Sprache (Teil 6)  Über das Verb und das Pronomen  <i>Geschichte zu den Wortarten und Symbolen</i>  <i>Zeitformen des Verbs</i>  Bildliche Darstellung des transitiven Verbes</p>	Seiten 60, 60a und 61 (Doppel- seite),  Seite 62a (Doppelseite)
<p><b>(62.) Vortrag am 21.3.1958 von Frau Joosten</b>  Über die Klassifikation der einzelnen Wortarten  Schaubild: Das Substantiv in seinen verschiedenen  Schattierungen – Konkreta und Abstrakta  Schaubild: Das Substantiv wird durch das Adjektiv in  seiner Bedeutung begrenzt  Schaubild: Die Wortarten, das Substantiv und das Verb  werden durch zugefügte Symbole klassifiziert</p>	Seiten 62 und 62a  Seite 63 (Doppelseite) Seite 64 (Doppelseite) Seite 65 (Doppelseite)
<p>Square Measure of Area  <i>Übersicht Geometrie</i></p>	1½-fach-Seite, ohne Nummer
<p>Begriffe der Geometrie in verschiedenen Serien</p>	1 Seite und 4 Doppelseiten ohne Nummer
<p>Über die Einführung in die Geometrie</p>	Seite 1

<p><b>Zusammenfassung der (vermutl. 60., 61., 62., 63.) Vorlesungen über die Geometrie, gehalten am 17.3, 19.3., 21.3. und 24.3.1958 von Mario Montessori</b></p> <p><i>Dreiecke zur Flächeninhaltsberechnung</i>  Berechnung des Hexagons  Über die Berechnung des Zehnecks  <i>Figuren gleicher Fläche</i>  Über die Berechnung des Kreises  Über die Berechnung des Trapezes  Der gleiche Wert verschieden geformter Figuren wird bewiesen  <i>Figuren gleicher Fläche</i>  Fünfeck, Zehneck und Rhombus als ganze Figur und geteilt zur Flächenberechnung  <i>Figuren gleicher Fläche</i>  Kreise und Quadrate  <i>Quadrate und eingeschriebene Kreise</i>  Spiel mit geometrischen Formen, oder: Geometrische Formen als schmückendes Element  Lehrsatz des Pythagoras  1. Fall: 2 Seiten des rechtwinkligen Dreiecks sind gleich  und 2. Fall: Die beiden Katheten sind nicht gleich lang,  sondern stehen im Verhältnis von 3:4 zueinander  3. Fall: Der allgemeine Fall    Anwendung auf jede regelmäßige Figur  Die Winkel in einem Dreieck</p>	<p>Seite 1a,  2 (1½-fach)  und 3</p> <p>Doppelseite,  ohne Nummer</p> <p>1 Seite,  ohne Nummer</p> <p>Doppelseite,  ohne Nummer</p> <p>1 Seite,  ohne Nummer</p> <p>Dreifachseite,  ohne Nummer</p> <p>Dreifachseite,  ohne Nummer</p> <p>1 Seite, o. Nr.</p> <p>1 Seite, o. Nr.</p>
<p><b>(64.) Vorlesung am 16.4.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Geschichte (Teil 1)  Über die grundsätzlichen Bedürfnisse des Menschen  <i>Unterschied zwischen Mensch und Tier</i></p>	<p>Seiten 1, 1a, 2,  2a und 3</p>
<p><b>(65.) Vorlesung am 18.4.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Geschichte (Teil 2)  Über die Vorgeschichte des heutigen Menschen  Family tree of the primates – <i>Schaubild</i>  Vorgeschichte Mitteleuropa – <i>Tabelle</i>  Die große Eiszeit in 4 Phasen – <i>Schaubild</i>  <i>Zeitleiste: Great Ice Age or Pleistocene</i>  <i>Zeitleiste: Upper Palaeolithic – Neolithic – Metal</i>    Schautafel: Prehistory: Britain, Europe, Middle East  „Chart showing the rise and fall of Empires and Nations“  – s/w-Kopie</p>	<p>Seiten 4, 4a,  und 5</p> <p>Seite 6  (Dreifachseite)</p> <p>Seite 7  1 Seite,  ohne Nummer</p> <p>Seite 8  Dreifachseite,  ohne Nummer</p>

<p><b>(66.) Vorlesung am 21.4.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Geschichte (Teil 3)  <i>grundlegende Begebenheiten der Erd- und Menschheitsgeschichte</i>  <i>Übergang zum Neolithikum</i>  <i>kulturelle Errungenschaften früher Zivilisationen</i>  <i>Schaubild: Primary Needs Of Man</i>  <i>Schaubild: Food</i></p>	<p>Seiten 9, 9a, 10 und 10a,   Seiten 11, 12  (beide doppelt)</p>
<p><b>(67.) Vortrag am 23.4.1958 von Herrn Claremont</b>  Einführung in das Lehren der Physik und Chemie (<i>Teil 1</i>)  <i>Erzählung, Experiment, Dokumentation</i>  Kleine Experimente:  Das Licht wird reflektiert  Lochkamera  Gravitation  Hängebrücken  griechische und etruskische Brücken  römischer Bogen – <i>mit Materialskizze</i></p>	<p>Seiten 1, 1a, 2 und 2a            1 Seite, ohne Nummer</p>
<p><b>(68.) Vortrag am 25.4.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Geschichte (Teil 4)  <i>Ausbreitung der Zivilisationen</i>  <i>Austausch zwischen Kulturen</i>  <i>erste Städte</i>  <i>Gruppenbildung/Entwicklung von Hierarchien mit 7 Schautafeln</i></p>	<p>Seiten 13, 13a, 14, 14a, 15, 15a</p>
<p><b>(69.) Vortrag am 28.4.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Geschichte (Teil 5)  <i>große Überblicke</i>  <i>Material: Weltkarte schwarz, nur der Teil, der zu den jeweiligen Epochen bekannt war, ist farbig:</i>  1. Persisches Reich  2. Reich Alexander des Großen  3. 500 n. Chr.: Zeit der Völkerwanderungen  4. 1500 n. Chr.: Marco Polo ...  5. 1600 n. Chr.: <i>Erforschung Amerikas</i>  Karten zu den Handelsbeziehungen zwischen den Völkern  Karten zu Bewegungen des Kapitals zwischen 1876 – 1913 und 1914 – 1930  Handelsgüter, z. B. Wolle, Butter, Petroleum, Reis, Weizen, Holz  Handelsflotten und Häfen der Welt</p>	<p>Seiten 16, 16a, 17 und 17a</p>



<p><b>(70.) Vortrag am 30.4.1958 von Herrn Claremont</b>  Einführung in das Lehren der Physik und Chemie (Teil 2)  Material für die Darstellung des Pendelgesetzes,  – 3 Modelle  Beweisführung über die Schwere der Luft – 1 Modell  Warum schwimmen Gegenstände auf dem Wasser  – 2 Versuche  Kurze Geschichte der Elektrizität und Stromkreis mit  Batterie und Schalter  Über den Magnetismus – 3 Versuche</p>	<p>Seiten 3, 3a,  4 und 4a</p>
<p><b>(71.) Vortrag am 2.5.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Geschichte (Teil 6)  <i>Geschichte im Kinderhaus:</i>  <i>Bildkartenserien, z. B. Eskimofamilie: Iglu –  Jagdszene – verschiedene Kleidungsstücke –  typische Nahrungsmittel usw.</i>  „Eigentliches Lehren der Geschichte“:  1. Zeitvorstellungen entwickeln  2. Interesse wecken an einzelnen Vorgängen  <i>Grundlagen für Geschichtsvorträge</i>  1. Die Natur in den verschiedenen Ländern  2. nähere Betrachtung der Menschen selbst  3. Betrachtung des geistigen Territoriums  <i>Chronologische Geschichte:</i>  <i>Geschichte der Persönlichkeiten</i>  <i>Zeitleiste zur Kulturgeschichte am Beispiel der  Römer</i></p>	<p>Seiten 18, 18a,  19, 19a und 20</p>
<p><b>(72.) Vortrag am 5.5.1958 von Frau Wallbank</b>  Einführung in das Lehren der Geschichte (Teil 7)  <i>Geschichte als Geschichte der Erfindungen</i>  <i>Zeittafel von 2000 v. Chr. bis 2000 n. Chr.</i>  <i>Zeittafel der Weltgeschichte,</i>  <i>Zeittafel eines Landes</i></p>	<p>Seiten 21 und  21a</p>
<p><b>(73.) Vortrag vom 9.5.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Geschichte (Teil 7)  <i>(vermutl. soll es Teil 8 heißen)</i>  <i>Geschichte chronologisch: vertikale Zeitfriesen</i>  <i>horizontale Betrachtung: Geschichtsfriese miteinander  vergleichen</i>  <i>Geschichte des eigenen Landes</i></p>	<p>Seiten 22 und  22a</p>

<p><b>(74.) Vorlesung vom 12.5.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Biologie (Teil 1)  <i>Verweis auf Kinderhauskurs</i>  <i>Wie nimmt die Pflanze Nahrung auf?</i>  <i>Aufnahme des Wassers</i></p>	Seiten 1, 1a, 2, 2a, 3 und 3a
<p><i>Schautafel:</i> Lebensbedürfnisse der Pflanze</p>	1 Seite, ohne Nummer
<p><b>(75.) Vorlesung vom 15.5.1958 von Herrn Claremont</b>  Einführung in das Lehren der Physik und Chemie (Teil 3)  Die Wirkungskraft der Hitze – 3 <i>Versuche</i>  Die Pumpe – 1 <i>Versuch</i>  Was ereignet sich mit geschmolzenen Substanzen?  – 1 <i>Versuch</i></p>	Seiten 5, 5a, 6 und 6a
<p><b>(76.) Vorlesung vom 16.5.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Biologie (Teil 2)  <i>Experiment zum Wachstum einer Pflanze</i>  <i>Schaubilder:</i>  <i>Arbeit der Wurzel</i>  <i>Teile der Wurzel</i>  <i>Stängel</i>  <i>Nahrungsspeicherung der Pflanzen</i>  <i>Schnitt durch einen Baumstamm</i>  <i>Pflanze und Wasser</i>  <i>Pflanze und Sonne</i></p>	Seiten 4, 4a, 5, 5a, 5b, 6 und Seite ohne Nummer
<p><i>Schautafel:</i> Die runde und ovale Blattform  4 <i>Abbildungen</i></p>	1 Seite, ohne Nummer
<p><b>(77.) Vorlesung vom 19.5.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Biologie (Teil 3)  <i>Experiment: Pflanzenwachstum</i>  <i>Schaubilder:</i>  <i>Pflanzenvermehrung</i>  <i>Aufbau einer Blüte</i>  <i>Blütenstand</i></p>	Seiten 7, 7a, 8, 8a und 9

<p><b>(78.) Vorlesung vom 23.5.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Biologie (Teil 4)  Über die Arbeit mit den Kindern  <i>Mikroskop</i>  Wie können wir die Bedürfnisse der Pflanze illustrieren?  Wo wird die Nahrung hergestellt und wie wird sie produziert ?  Warum sind die Blätter an den Pflanzen in so verschiedener Weise angeordnet und warum sehen sie so verschieden aus ?</p>	<p>Seiten 10, 10a, 11 und 11a</p>
<p><b>(79.) Vorlesung vom 30.5.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Biologie (Teil 5)  Beschreibung einiger praktischer Experimente  <i>11 Experimente</i></p>	<p>Seiten 12, 12a und 13</p>
<p><b>(80.) Vorlesung vom 2.6.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Biologie (Teil 6)  Die Geschichte des Pflanzenreichs, ein kosmisches Märchen – <i>mit 13 Schaubildern</i></p>	<p>Seiten 14, 14a, 15, 15a und 16</p>
<p><b>(81.) Vorlesung vom 4.6.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Biologie (Teil 7 mit einigen pädagogisch-psychologischen Erläuterungen)  <i>Vergleich Pflanzenleben mit unserem eigenen Leben</i>  <i>Beschreibung der Arbeit mit den Kartensätzen zu den Pflanzen</i>  <i>Pflanzenbeobachtung, Mikroskopierarbeit</i>  <i>Schulmuseum</i>  <i>Botanische Kartensätze</i>  <i>Hinweis auf das „Reich der Pflanzen“</i></p>	<p>Seiten 17, 17a, 18, 18a und 19</p>
<p><b>(82.) Vorlesung vom 6.6.1958 von Frau Joosten</b>  Praktische Ratschläge für die Arbeit in einer Montessoriklasse</p>	<p>Seiten 47, 47a, 48 und 48a</p>
<p><b>(83.) Vorlesung vom 9.6.1958 von Mario Montessori</b>  Einführung in das Lehren der Biologie (Teil 8)  Die Geschichte eines harmonischen Staates (<i>Blutkreislauf</i>)  <i>1 Abbildung</i></p>	<p>Seiten 20, 20a und 21</p>

<p>Darstellung der Pflanze - Jeder einzelne Teil der Pflanze wird in seinen verschiedenen Erscheinungsformen gezeigt. Das Biologiematerial - <i>Botanisches Nomenklaturmaterial</i></p> <p>The Plant</p> <p>Roots</p> <p>Stem or Trunk</p> <p>Leaves</p> <p>The Flowers</p> <p>Fruit</p> <p>Seeds</p>	<p>Deckblatt, ohne Nummer</p> <p>Seite 1 (dreifach) Seiten 1 bis 4 (je dreifach) Seiten 4 bis 8 (je dreifach) Seiten 8 bis 19 (je dreifach) Seiten 19 bis 31 (je dreifach, nur S. 20 ist 4½-fach) Seiten 31 bis 34 (je dreifach) Seiten 34 (3-fach) und 35 (2-fach)</p>
<p><b>(84. und 85.) Vorlesungen vom 11. und 13.6.1958 von Mario Montessori</b></p> <p>Einzelne Fragen werden beantwortet und kleine Zusammenfassungen werden gegeben</p> <p>Zusammenfassung über die Erzählung der erdgeschichtlichen Entwicklung und der Entwicklung des Lebens <i>schwarzes Band / Zeitmaschine?</i></p> <p>Hinweise für die Arbeit mit Kindern</p> <p>Über die Hand-Arbeit auf wissenschaftlicher Basis</p>	<p>Seiten 22, 23, 24 und 24a</p>
<p><b>(86.) Vorlesung am 16.6.1958 von Mario Montessori</b></p> <p>1. Teil: Zusammenfassung über das Lehren der Geschichte</p> <p>Grundlage: lebenserhaltende Bedürfnisse der Menschen</p> <p>Welthandelskarten: Abhängigkeit zwischen den Gruppen</p> <p>Schaubild: Darstellung der Bevölkerungszunahme in England</p> <p>4 Tafeln mit grundlegenden Fragen über eine angenommene Geschichtsperiode eines bestimmten Landes</p>	<p>Seiten 23 und 23a</p> <p>Seite 24</p> <p>Seite 25 (Dreifachseite)</p>
<p>2. Teil: Zusammenfassung über das Lehren der Mathematik</p> <p>Symbolische Erklärung der negativen Zahlen angewandt auf die Lehrer-Kind-Beziehung</p>	<p>2 Seiten, o. Nr. 1 Seite, o. Nr.</p>
<p><b>(87.) Vorlesung vom 19.6.1958 von Mario Montessori</b></p> <p>Zusammenfassung über das Lehren der Sprache</p>	<p>Seiten 130, 130a und 131</p>
<p>Gedicht von Lao-Tse</p>	<p>1 Seite, o. Nr.</p>